

Grundstudium (Pflichtmodule)

Das Grundstudium als interdisziplinäre und praxisorientierte Basis

Im gemeinsamen Grundstudium erarbeiten sich die Studierenden das Basiswissen für die drei Studienrichtungen Sozialarbeit (SA), Soziokultur (SK) und Sozialpädagogik (SP). Kerninhalt der ersten Studienphase ist der systematische Aufbau der wissenschaftlichen Grundlagen der Profession Soziale Arbeit und ihrer Bezugsdisziplinen Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Recht, Politik, Wirtschaft und Kultur. In den Pflichtmodulen eignen sich die Studierenden eine interdisziplinäre und vernetzte Betrachtungsweise an und erwerben das Rüstzeug für professionelles Handeln.

→

Im Grundstudium erlangen Sie 60 ECTS.

→

Für Vollzeitstudierende: Wir empfehlen Ihnen, im Grundstudium (60 ECTS) keine zusätzlichen Wahl- und Wahlpflichtmodule zu belegen. Ihr Studienprogramm ist im Grundstudium bereits sehr dicht.

→

Während des Grundstudiums können Sie das folgende Wahlmodul absolvieren:
Modul 009: Praxiseinsatz/Praxisrecherche

→

Für Teilzeitstudierende und berufsbegleitend Studierende: Mit diesen Modulen können Sie Ihr Studium verdichten (ab dem zweiten Semester):

- Modul 358: Schreibtraining – Übungen im Lesen und Schreiben
- Modul 360: Internationale Studienwoche
- Modul 362: relax – concentrate – create
- Modul 363: Auftrittskompetenz
- Modul 650: Tool-Kit Diversity
- Modul 700: Grundlagen Nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit
- Modul 701: BW Nachhaltige Entwicklung und Achtsamkeit: Perspektiven erweitern
- ISA-Module

(ab dem dritten Semester):

- Modul 291: BW Medienkompetenzen für die Soziale Arbeit
- Modul 292: Digitalität in der Sozialen Arbeit
- Modul 702: Kreative Ansätze für nachhaltige Entwicklung in der Sozialen Arbeit

→

Bitte beachten Sie bei der Moduleinschreibung, dass die Nachmittagspflichtveranstaltungen wie Intervention, Supervision und Veranstaltungen des Moduls 029 «Schriftliche Arbeit» Vorrang vor Wahlpflicht- oder Wahlmodulen haben.